



Jahresbericht 2017

Solar Association Tiloo

« Cook with the power of the sun & save money and firewood! »



Contents

1	Vereinsarbeit in der Schweiz	2
1.1	Vorstand	2
1.2	Retreat.....	2
1.3	Generalversammlung.....	2
1.4	Öffentlichkeitsarbeit.....	2
1.5	Sachspenden der Schweizer Armee	3
1.6	Überlegungen zur Vereinszukunft.....	3
2	Projektzentrum in Gambia	4
2.1	Fertigstellung des Projektzentrums.....	4
2.2	Grosse Eröffnungsfeier.....	4
2.3	Start des Frauenprogramms.....	5
2.4	Erweiterung von Tiloo's Sortiment.....	5
2.5	Das Tiloo-Team ist komplett	6
2.6	Auch die Schreinerei ist in Betrieb	7
2.7	Weitere Tätigkeiten.....	7
3	Jahresrechnung Tiloo Schweiz.....	8



1 Vereinsarbeit in der Schweiz

1.1 Vorstand

Im Berichtsjahr traf sich der Tiloo-Vorstand zu zwei offiziellen Vorstandssitzungen in Adliswil. Hinzu kamen wie jedes Jahr viele Sitzungsstunden, Telefonate und Treffen in verschiedenen Konstellationen. Ein Grossteil der Gespräche befasste sich mit den frisch angelaufenen Projekten im Zentrum sowie mit der Arbeits- und Prozessorganisation in Gambia als auch in der Schweiz.

Die beiden Vorstandsmitglieder und Gründer des Projekts, Amadou und Elena Kassama, besuchten das Projekt in Latriya während fünf Wochen im Frühling 2017. Nach einer politisch schwierigen Phase, die das Land Anfang 2017 regelrecht lahmgelegt hatte, konnten nun die Aufbauarbeiten des Zentrums mit frischem Elan wieder angegangen werden und die beiden Gründer konnten das Team Gambia bei den Vorbereitungen für das Eröffnungsfest unterstützen.

Aus familiären und beruflichen Gründen war es mehreren Vorstandsmitgliedern leider nicht möglich, ihr Engagement für Tiloo im gleichen Ausmass wie bis anhin weiterzuführen. Es war für den Vorstand deshalb eine grosse Erleichterung, im September 2017 mit Célia Groeper eine neue Kassiererin zu finden. Der Vorstand war somit wieder für kurze Zeit vollständig.

1.2 Retreat

Als Vorbereitung für die Generalversammlung haben der Vorstand und die DepartementsvorsteherInnen im Februar 2017 einen ganztägigen Retreat in Zürich durchgeführt, um für das neue Vereinsjahr gemeinsam die Ziele, den Weg und die Aufgabenteilung zu definieren und weiterzuentwickeln.

1.3 Generalversammlung

Am 24. März 2017 fand die Mitgliederversammlung von Tiloo in Adliswil statt. Es nahmen der Vorstand und rund 15 Aktiv-Mitglieder und Volontäre teil. Viele der im Jahr zuvor neu gewonnenen Mitglieder, die sich mit viel Energie in den Verein einbrachten, erlebten im Berichtsjahr jedoch eine persönliche Umstellung – bspw. eine neue Stelle oder Weiterbildung, eine längere Reise, Nachwuchs in der Familie –, weswegen sie für Tiloo nicht mehr gleich viel Ressourcen zur Verfügung hatten. Gerade bei den öffentlichen Anlässen zeigte sich aber, wie engagiert sich Tiloo-Mitglieder für den Verein einsetzen.



1.4 Öffentlichkeitsarbeit

Tiloo war im Berichtsjahr an drei Märkten gut sichtbar präsent: Am 2. und 3. Juni 2017 waren wir am bunten und lebhaften FairMarkt «eine Welt» in Winterthur präsent und nutzten die strahlende



Sonne für Live-Vorführungen. Ende August 2017 trat Tiloo zum ersten Mal an der Kornhausmesse in Burgdorf auf, um dort Geld für den Transport eines gespendeten Militärlastwagens zu sammeln. Neben getrockneten Köstlichkeiten aus Gambia bot der Stand auch besondere Programmpunkte an, zum Beispiel erzählte die Vereinspräsidentin afrikanische Märchen und ein westafrikanischer Musiker bezauberte das Publikum mit seinen Melodien. Ende Jahr war Tiloo traditionsgemäss am Adliswiler Weihnachtsmarkt vertreten. Die selbst gemachten Züpfen und die Produkte aus Gambia kamen bei den Gästen sehr gut an.

1.5 Sachspenden der Schweizer Armee

Die Schweizer Armee spendet einen Teil ihres aufgelösten Materialbestandes an gemeinnützige Organisationen für humanitäre Zwecke. Tiloo hat sich Anfang des Berichtsjahres um mehrere Materialien, unter anderem Kochutensilien und Spitalbetten, beworben und wurde von der Schweizer Armee grosszügig berücksichtigt. Das Material und weitere Sachspenden von Privaten wurde im Juni in Burgdorf abgeholt, in Bern zwischengelagert und im Dezember 2017 per Container auf die Schiffsreise nach Gambia geschickt. Dort konnte es unser Management heil in Empfang nehmen. Die Sachspenden verwendet Tiloo selbst oder übergibt sie anderen gemeinnützigen Organisationen gegen Entschädigung für den Transport.



Wir danken der Schweizer Armee und dem Berner Unternehmen Peyer im Namen von unserem und weiteren gambischen Hilfsprojekten, dass sie uns bei diesem Containerversand unterstützt haben!

1.6 Überlegungen zur Vereinszukunft

Per Ende Jahr 2017 zeichnet sich ab, dass im Grunde alle Vorstandsmitglieder nicht mehr über die erforderliche Kapazität für das Amt verfügen. Das Projekt in Gambia hat seit der offiziellen Eröffnung im Frühling einen grossen Umfang an Tätigkeiten und Personal erreicht. Das ist sehr erfreulich. Gleichzeitig erfordert dies auch einen grösseren Einsatz des Schweizer Vorstands, zumal die Arbeitsabläufe in Gambia noch nicht etabliert sind und das Team Gambia viel Begleitung und Betreuung bei der Umsetzung der Projekte benötigt.

Deshalb macht sich Tiloo seit der 2. Hälfte 2017 Gedanken zu einer neuen Struktur, welche den Verein in der Schweiz entlastet, ohne dass die Arbeiten in Gambia zum Erliegen kommen. Die möglichen Szenarien wird der Vorstand der Generalversammlung 2018 zum Entscheid vorlegen.



2 Projektzentrum in Gambia

2.1 Fertigstellung des Projektzentrums

Im Berichtsjahr konnten alle Gebäude des Zentrums fertiggestellt, plangemäss eingerichtet und in Betrieb genommen werden:

- Das Klassenzimmer, das 2016 erstellt wurde, haben die Mitarbeitenden von Gambia mit Postern, einem Holzbaum und Pflanzen schön geschmückt. Die robusten Schulbänke und -tische ermöglichten den offiziellen Start des Frauenprogramms.
- Die Schreiner-Werkstatt wurde Anfang Jahr fertig gebaut und konnte im Laufe des Jahres eingerichtet und in Betrieb genommen werden, vor allem dank der Unterstützung von Schweizer Schreiner-Volontären.
- Der Tiloo-Shop – das ehemalige Wächterhäuschen, welches nun auf dem Nachbargelände liegt – wurde um eine Verkaufsluke und Regalen erweitert und bietet seit Sommer 2017 neben dem Verkauf von Grundnahrungsmitteln auch Waren aus Tiloo's Lebensmittel- und Körperhygiene-Sortiment an. Die solar gebackenen Kuchlein finden besonders guten Absatz. Im Shop ist mittlerweile auch die solare Aufladestation integriert, wo die Dorfbevölkerung für einen kleinen Betrag ihr Handy aufladen lassen kann.
- Das «Solarfeld» bietet eine ebene, unbeschattete Fläche, wo die Solarkocher und -trockner in Reih und Glied aufgestellt und optimal ausgerichtet werden können. Die Solarkocher und -trockner werden sowohl vom Team Tiloo als auch von interessierten Besucherinnen aus dem Frauenprogramm genutzt.
- Die Kompostier- und Recyclingecke in Tiloo's Solarzentrum ist eine simple Einrichtung mit Eimern und Sammelbecken mit Betonwänden, wo der anfallende Abfall separiert werden kann. Mit diesem einfachen Mittel können verwertbare Materialien wie Alu erhalten bleiben und vor allem: Es werden keine giftigen Abfälle mehr in der Natur entsorgt.
- Das Gründerehepaar spendete dem Projekt eine kleine Moschee auf dem Gelände, wo die Tiloo-Mitarbeitenden ihre täglichen Gebete sprechen können.

Im Anhang ist eine Skizze des Projektzentrums zu finden.



2.2 Grosse Eröffnungsfeier

Nach den fast drei Jahre langen Aufbauarbeiten für das Projektzentrum der Solar Association Tiloo konnte das Informations- und Ausbildungszentrum Ende April 2017 endlich feierlich eröffnet werden.



Mehr als 300 Personen besuchten an diesem Tag unser Zentrum. Die Kinder vergnügten sich mit Umwelt- und Energiespielen, die Frauen interessierten sich für den solar produzierten Babybrei und die Solarkocher, die Männer für die Schreinerei. Wie gut Tiloo in der Region verankert ist, zeigen die vielen Besucherinnen und Besucher, die grosse Medienpräsenz sowie die Anwesenheit von muslimischen, christlichen und politischen Führungspersonen an der Eröffnung. Unter Berücksichtigung der Kinder konnten an diesem Tag über 800 Personen erreicht werden und mit dem Thema Solarkochen in Berührung gebracht werden. Bereits im Vorfeld hatte Tiloo in mehreren Radio- und Fernsehbeiträgen Gehör gefunden.



2.3 Start des Frauenprogramms

Am 1. Februar 2017 konnte das lang geplante Frauenprogramm zur Bildung und Befähigung von Frauen mittels solaren Geräten offiziell gestartet werden. Zuvor konnte es nur behelfsmässig durchgeführt werden, soweit es die Aufbauarbeiten im Zentrum zuliessen. Bis zum Sommer hatten 172 Frauen die Einführung in Solarkochen, Erwerbsmöglichkeiten und Umweltschutz absolviert. Damit konnte das Frauenprogramm einen grossen Teil der einheimischen Frauen aus dem Dorf erreichen. Gleichzeitig wurde in dieser ersten Phase klar, dass das Programm noch praxisorientierter ausgerichtet werden sollte. Ab Herbst 2017 – nach der Betriebspause während der Regenzeit – wurden die teilnehmenden Frauen deshalb stärker in der solaren Herstellung von Hygieneartikeln oder Lebensmitteln unterrichtet. Es zeichnet sich ab, dass sich erste Frauen dank diesem Wissen selbständig machen und ein kleines Business betreiben können.



2.4 Erweiterung von Tiloo's Sortiment

Bisher hatte sich Tiloo vor allem auf die Produktion von Lebensmitteln wie getrocknete Früchte, geröstete Nüsse oder Muffins konzentriert. Im Berichtsjahr erweiterte es seine Palette. Einerseits um solare Gemüsebreis für Babys, was eine gesunde und günstige Alternative zur industriellen Babynahrung bietet. Andererseits aber auch um Non-Food-Produkte: Waschseife, Körperseife und



Lippenbalsam wurden mithilfe der solaren Geräte im Zentrum produziert und verkauft. Zu diesem Zweck erhielt das Tiloo-Team eine eigene Ausbildung von einer Spezialistin, die einige Monate später selbst Mitglied der Tiloo-Familie wurde – Willkommen, Isatou Baldeh!



2.5 Das Tiloo-Team ist komplett

Nach der Eröffnung konnte Tiloo den vollen Betrieb aufnehmen und zusätzliche Stellen schaffen. Mehrere Angestellte, die zuvor befristet angestellt waren, erhielten nach ihrer erfolgreichen Probezeit reguläre Anstellungsverhältnisse. Mit dem neuen Betrieb stellten sich auch neue Aufgaben, weswegen ein Wechsel an der Management-Spitze erforderlich wurde. Seit Juni 2017 führt Sheriff Sonko aus Latriya das Zentrum als Projektmanager.

Zu Beginn der neuen Saison im Herbst 2017 konnten somit acht Personen ihre Vollzeitstelle mit Stolz antreten: Zwei Personen teilen sich die Management-Aufgabe, zwei Frauen kümmern sich um das Solarfeld, der Shop wird von zwei Männern betreut und weiter kümmern sich der Gärtner und der Nachtwächter Tag und Nacht um das Zentrum. Zusätzlich unterrichtet ein Lehrer zweimal wöchentlich einige Tiloo-Mitarbeiter in Rechnen und Schreiben. Alle Mitarbeitenden sind gambische Bürger und stammen aus Latriya oder der näheren Umgebung.

Eine grosse Stütze für das Team in Gambia und auch für den Schweizer Vorstand sind die Volontärinnen und Volontäre, die jeweils für drei bis fünf Monate in Gambia tatkräftig mit anpacken. Im Zentrum stehen zwei einfache Volontärzimmer zur Verfügung, die im Berichtsjahr meist besetzt waren. Zeitweise – während der Einweihungsfeier – waren sogar drei Volontäre im Einsatz. Wir danken ihnen für den grossen Einsatz!





2.6 Auch die Schreinerei ist in Betrieb

Lange Zeit suchte Tiloo nach Schweizer Schreibern, die für den Aufbau der Schreinerei und die Rekrutierung von einheimischen Schreibern als Volontäre nach Gambia gehen würden. In der Vergangenheit hatte Tiloo immer wieder ungenügende Produkte geliefert bekommen, was sich nun mit Schweizer Fachunterstützung ändern sollte. Glücklicherweise durften wir im Berichtsjahr gleich zwei Schreiner-Volontäre in unserem Projektzentrum begrüßen, welche die Werkstatt aufbauten, einen neuartigen, indirekten Solartrockner als Pilot herstellten und gemeinsam mit Tiloo's Projektmanager lokale Schreiner für die weitere Zusammenarbeit rekrutierten.

Die neue Werkstatt lockte zwei junge interessierte Gambier an, die dem zweiten Schweizer Schreiner-Volontären bei seinen Arbeiten zur Hand gingen und Talent und Engagement zeigten. Dank einem erfolgreichen Crowdfunding kann diesen beiden jungen Männern nun bis Mitte 2018 ein Praktikum in Tiloo's Werkstatt ermöglicht werden. Angeleitet werden sie vom neuen gambischen Schreiner, der sich dank seiner sorgfältigen Arbeit als Bewerber durchgesetzt hat. Neben Solartrocknern entwirft das Schreinerteam aus den Holzresten auch Amulette oder repariert Möbel aus dem Dorf. Es gibt in Latriya keine weitere Schreinerei-Werkstatt, auf die die Dorfbewohner zurückgreifen könnten.



2.7 Weitere Tätigkeiten

Neben den regulären Zentrumstätigkeiten beteiligte sich Tiloo auch am landesweiten Austausch zu Energie- und Marketingfragen, erlangte ein Zertifikat zur Bestätigung der Lebensmittelhygiene und organisierte Promotions für Touristen und die lokale Bevölkerung, beispielsweise am Strand. Über diese Tätigkeiten informierte das Team über die Tiloo-Webseite www.tiloo.ch/news mit insgesamt 21 Beiträgen auf Deutsch und Englisch. Auch über unseren Facebookaccount «[Solar Association Tiloo](https://www.facebook.com/SolarAssociationTiloo)» hält Tiloo seine Fans und Follower auf dem Laufenden.





3 Jahresrechnung Tiloo Schweiz

	Aufwand 2017	Aufwand 2016	Ertrag 2017	Ertrag 2016
ERTRAG				
3000	Mitgliederbeiträge		900.00	1'080.00
3200	Spenden		18'350.00	42'591.40
3300	Projektleistungen		0.00	1'500.00
3400	Stände & Aktionen		3'270.50	838.60
3700	Zinserträge		0.00	0.00
TOTAL ERTRAG			22'520.50	46'010.00
AUFWAND				
6000	Überweisungen nach Gambia	27'525.00	39'337.07	
6020	Buchhaltung	0.00	650.00	
6100	Reisespesen	1'620.00	1'620.00	
6610	Fundraising	76.50	542.90	
6620	Marketing	1'634.78	821.23	
6630	HR & Admin	280.00	611.85	
6650	Online-shop	0.00	388.80	
6660	Webseite und IT Einrich- tungen	14.90	706.70	
6700	Projekt Aufwand	3'969.80	6'183.00	
6800	Bank- & Postspesen	112.19	17.95	
TOTAL AUFWAND			35'233.17	50'879.50
			35'233.17	50'879.50
VERLUST			12'712.67	4'869.50
			35'233.17	50'879.50
AKTIVEN				
1010	Bank Thalwil	7'407.27	20'119.94	
9900	Eröffnungsbuchung	-20'119.94	-22'048.44	
TOTAL AKTIVEN			-12'712.67	-1'928.50
PASSIVEN				
Gewinn			-12'712.67	-1'928.50
TOTAL PASSIVEN			-12'712.67	-1'928.50



Anhang: Skizze des Projektzentrums

